

(lokal häufig). — *Erebia aethiops* Esp. (lokal häufig). — *Papilio machaon* L. (lokal häufig).

Coleoptera: *Dyschirius angustatus* Ahr., *D. politus* Dej., *D. Neresheimeri* Wagn., *D. impunctipennis* Daws., *Amara fusca* Dej. und *cursitans* Zimmerm., *Stenus lustrator* Er., *St. impressus* Grm., *St. latifrons* Er., *Bledius longulus* Er., *Bl. attricapillus* Grm., *Bl. nanus* Er., *Caenoptera umbellatarum* Schreiber, *Phytobius Neresheimeri* g. n. und *Heterophytobius muricatus* Bris., *Licinus depressus* Payk.

Hymenoptera: *Formica sanguinea* Latr. — *Dolichoderus quadripunctatus* L. — *Stenamamma Westwoodi* Westw. (an einer Stelle häufig).

Heteroptera: *Pyrhocoris apterus* L. (in Mengen makropter). — *Galeatus spinifrons* Fall. (desgl.).

Odonata: *Epithea bimaculata* Charp. (Pfaueninsel). — *Pyrhosoma nymphula* Sulz. (Glindower Alpen neu).

Mollusca: *Vertigo pygmaea* Drap., *Armiger crista spinulosa* Cl., *Spiralia vorticulus* Troschel, *Euconulus trochiformis* f. *alderi* Gray.

Potsdam, den 12. Januar 1941. E. GRIEP, Geschäftsführer.

## Bücherbesprechungen.

1. **Der Seidenbau in der Erzeugungsschlacht.** 2. verbesserte Aufl. Herausgegeben vom Reichsverband Deutscher Kleintierzüchter e. V., Reichsfachgruppe Seidenbauer e. V. Mit 51 Textabb. und 4 farbigen Tafeln. Verlag Fritz Pfennigstorff. Berlin 1940. Preis RM. —.75.
2. **Seidenbau in der Schule.** Seine Eingliederung in den Unterricht. Herausgegeben von der Reichsfachgruppe Seidenbauer e. V. im Reichsverband Deutscher Kleintierzüchter e. V. Verlag Fritz Pfennigstorff. Berlin 1940. Preis RM. —.30.

Wohl die Mehrzahl der Entomologen beurteilt auch heute noch die Erfolgsaussichten des Seidenbaues in Deutschland ablehnend oder zumindest sehr skeptisch, eine Einstellung, die immer wieder durch eine Reihe von Artikeln begründet wird, die Prof. SEITZ als hervorragender Sachkenner in den Jahren des Weltkrieges und der Nachkriegszeit über dieses Thema veröffentlicht hat, und in denen er die Entwicklungsmöglichkeit eines gesunden deutschen Seidenbaues aus wirtschaftlichen — nicht aus biologischen! — Gründen verneinte, damals mit vollem Recht. Es wird aber andererseits meistens übersehen, daß SEITZ in den letzten Jahren vor seinem Tode sich noch mit seiner ganzen Autorität für den deutschen Seidenbau eingesetzt hat, in der klaren Erkenntnis, daß seit der Machtergreifung sich auch die wirtschaftlichen Voraussetzungen für den Seidenbau in unserem Vaterlande grundlegend geändert haben. Die Naturseide wird heute nicht als Luxusstoff für die Textilindustrie benötigt — auf diesem Gebiet ist sie von der Kunstseide weitgehend abgelöst worden —, sie stellt vielmehr einen nach wie vor unersetzlichen Rohstoff für wehrtechnische Zwecke dar, dessen einheimische Gewinnung daher eine staatspolitische Notwendigkeit ist. Die Erzeugung deutscher Seide erfährt demgemäß weitestgehende staatliche Förderung, vor allem durch die Sicherung eines geordneten Absatzes der Kokons zu vom Weltmarkt völlig unabhängig festgesetzten Preisen, durch kostenlose Lieferung einwandfrei gesun-

der Seidenspinnerbrut an die Seidenbauer usw. Organisation und Aufbau des neuen deutschen Seidenbaues hat der Reichsnährstand übernommen, der die Reichsfachgruppe Seidenbauer e. V. im Reichsverband Deutscher Kleintierzüchter e. V. mit der Durchführung dieser Aufgabe beauftragt hat.

Die erste Schrift: »Der Seidenbau in der Erzeugungsschlacht« gibt in einer Reihe von Fachleuten verfaßter Einzelkapitel eine Einführung in das Gesamtgebiet des Seidenbaues in wissenschaftlicher und praktischer Hinsicht: Geleitwort von Präsident K. VETTER, Berlin; »Deutscher Seidenbau einst und jetzt« von A. KOCH, Celle, und P. FRIEDEL, Berlin; »Die Maulbeere (*Morus alba* L.)« von W. v. RHEIN, Geisenheim; »Die Düngung der Maulbeere« von W. SAUERLAND, Geisenheim; »Der Maulbeer-Seidenspinner (*Bombyx mori* L.)« von M. CRETSCHMAR, Celle; »Die Krankheiten der Seidenraupe« von W. LETJE, Celle; »Die Nachzucht« von R. GLEICHAUF, Celle; »Zuchtraum und Zuchtgeräte« von W. KOETTER, Celle; »Die Desinfektion der Zuchträume und der Zuchtgeräte« von W. LETJE, Celle; »Die Aufzucht« von W. STREHLAU, Quedlinburg; »Seidenbau in den Schulen« von F. MOHN, Berlin; »Eingliederung des Seidenbaues in den Kleintierhof« von W. STREHLAU, Quedlinburg. Am Schluß findet sich noch ein Verzeichnis der Anschriften der bei den Landesbauernschaften eingesetzten Seidenbauberater und der Landesfachgruppenvorsitzer der Reichsfachgruppe Seidenbauer e. V.

Die Ausführungen werden durch zahlreiches Bildmaterial ergänzt, darunter 4 Farbtafeln mit Abbildungen gesunder und kranker Raupen sowie Kokonrassen. Allen, die sich über den neuen deutschen Seidenbau unterrichten wollen, kann dieses kleine Lehrbuch empfohlen werden, zumal der niedrige Preis jedem die Anschaffung möglich macht.

Die zweite Schrift: »Seidenbau in der Schule« behandelt im I. Teil die Eingliederung des Seidenbaues in den Schulunterricht, die durch ministerielle Erlasse, Verordnungen, Aufrufe usw. der letzten Jahre bewirkt worden ist. Im II. Teil führt Reg.-Rat Dr. M. CRETSCHMAR, Celle, aus, wie der Schulseidenbau dem Biologielehrer ein ausgezeichnetes lebendes Anschauungsmaterial in die Hand gibt, Entwicklung und Körperbau der Insekten an dem Beispiel des Maulbeerseidenspinners schrittweise im Unterricht beobachten zu lassen. Vor allem die Raupe wird hinsichtlich ihrer Morphologie, Anatomie und Physiologie recht eingehend besprochen. Berichte von Lehrern über ihre praktischen Erfahrungen mit dem Seidenbau im Schulunterricht sind im III. Teil zusammengestellt.

Beide Schriften werden gewiß dazu beitragen, dem deutschen Seidenbau neue Anhänger zu gewinnen.

Dr. Gg. PFAFF, Frankfurt a. M.

## Beschreibungen neuer neotropischer *Papilionidae*, *Pieridae*, *Danaidae* und *Satyridae*.

Von J. F. Zikán, Estação Biologica do Itatiaya, Campo Bello.

(Fortsetzung von Seite 254.)

### XIV.

*Hirsutis harmonia* Cr. r. *sulphurata* n. r.

♂ Die Zeichnung ist wie bei der Form *mopsa* F., die Grundfarbe ist jedoch ober- und unterseits schwefelgelb, leicht rotbraun überhaucht. Beim ♀ ist der Hinterflügel rotbraun, die schwarze Diskalbinde kompakter als beim ♂.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1941-1942

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): Pfaff Georg

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen 12-13](#)